



Akquisition, Thüringen International und Clustermanagement (AIC)

In Abstimmung mit dem TMWWDG betreibt die LEG Investorenakquisition mit dem Ziel, Investoren und Multiplikatoren zu identifizieren, anzusprechen und im Freistaat anzusiedeln. Die LEG fokussiert dabei v.a. auf neue Kontakte in den Bereichen Industrie (vor allem High-Tech-Branchen), industriennahe Dienstleister sowie Forschung und Entwicklung. Im Ergebnis dessen haben sich zahlreiche KMU, aber auch deutsche und internationale Konzerne im Freistaat angesiedelt bzw. ihre Kapazitäten erweitert.

32 Neuansiedlungs- und Erweiterungsprojekte mit circa 1.710 in Aussicht gestellten neuen Arbeitsplätzen und einem zugesagten Investitionsvolumen von circa 615 Mio. EUR wurden realisiert, davon 12 Neuansiedlungen und 20 Unternehmenserweiterungen. 9 Investitionsprojekte mit rund 965 geplanten neuen Arbeitsplätzen und einer zugesagten Investitionssumme von rund 325 Mio. EUR wurden von ausländischen Investoren getätigt.

Ein herausragendes Ereignis in der Investorenakquisition war die Unterzeichnung der Projektvereinbarung zwischen dem chinesischen Unternehmen Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL) und dem Freistaat Thüringen zur Errichtung einer Batteriezellenfabrik in Thüringen. Die Unterzeichnung erfolgte am 09.07.2018 im Bundeskanzleramt in Berlin im Beisein von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang. Der Schwerpunkt des Werkes mit einer Kapazität von 14 Gigawattstunden liegt neben der hochautomatisierten Produktion von Batterien auf Forschung und Entwicklung, Qualitätskontrolle und relevanten Dienstleistungen. In der ersten Ausbauphase sollen 240 Mio. EUR investiert und 600 Arbeitsplätze geschaffen werden. Mittelfristig ist eine Investitionssumme von mehr als einer Milliarde Euro und eine vierstelligen Zahl von Arbeitsplätzen in Aussicht gestellt worden. Dies ist für den Freistaat die bedeutendste ausländische Industrieinvestition der vergangenen zehn Jahre.

Weiterhin sind u. a. folgende Neuansiedlungen und Erweiterungen hervorzuheben:

- die Erweiterung der STAHL0 Stahlservice GmbH & Co. KG, Gera (ca. 150 neue Arbeitsplätze/ca. 36 Mio. EUR Investitionen)
- die Erweiterung des südafrikanischen Unternehmens Bell Equipment GmbH, Hørselberg-Hainich (ca. 130 neue Arbeitsplätze/ca. 13 Mio. EUR Investitionen)
- die Neuansiedlung des Betonfertigteileproduzenten EMC European Modular Constructions GmbH, Amt Wachsenburg (ca. 70 neue Arbeitsplätze/ca. 46 Mio. EUR Investitionen)
- die Erweiterung der Eberspächer catem GmbH & Co. KG, Hermsdorf (ca. 150 neue Arbeitsplätze/ca. 10 Mio. EUR Investitionen)
- Ausbau der BMW Fahrzeugtechnik GmbH, Eisenach zum weltweit größten Werkzeugbau-Standort des Unternehmens (ca. 70 neue Arbeitsplätze/ca. 45 Mio. EUR Investitionen).

Im neu geschaffenen Bereich Tourismusakquisition wurden 2018 bereits drei Neuansiedlungsprojekte mit 84 geplanten neuen Arbeitsplätzen und einem Investitionsvolumen von fast 30 Mio. EUR erfolgreich betreut.

Die Pipeline für weitere Unternehmensneuansiedlungen und -erweiterungen war zum Stichtag 31.12.18 mit insgesamt 168 laufenden Neuansiedlungs- und Erweiterungsprojekten, darunter 77 Projekte von ausländischen Investoren und 16 Projekte im Tourismusbereich, gut gefüllt.

Wichtige Aktivitäten im Investoren- und Standortmarketing 2018 waren u.a. Investorenevents, Workshops, Präsentationen und Seminare im Rahmen:

- der Delegationsreise des Ministerpräsidenten in die Niederlande,
- der Delegationsreise des Wirtschaftsministers in die VR China,
- der Reise des früheren Landtagspräsidenten Christian Carius nach China,
- der Unternehmensreise nach Kanada sowie
- des Fachseminars „Unternehmensgründung in D“ mit 23 Schweizer Unternehmen und Multiplikatoren in Zürich.

Thüringen International (TI)

Das LEG-Außenwirtschaftsteam Thüringen International (TI) unterstützt v.a. KMU bei der Erschließung von Potenzial- und Wachstumsmärkten in aller Welt. Dabei informiert TI über Chancen und Risiken, bahnt Kontakte zwischen Unternehmen an und begleitet die Markterschließung vor Ort durch politisch begleitete Delegationsreisen, Unternehmensreisen, Messegemeinschaftsstände sowie Auslandsbeauftragte.

2018 wurden in Abstimmung mit dem TMWWDG 79 Maßnahmen und Veranstaltungen organisiert, darunter:

- 4 Wirtschaftsdelegationsreisen in die VR China, Niederlande, nach Lateinamerika und Israel,
- 4 Unternehmensreisen nach Kanada, Indien, Tatarstan/Russland und Südafrika,
- 6 Messegemeinschaftsstände: „Clean India Show 2018“ in Mumbai/Indien, „The Arab Health Exhibition & Congress 2018“ in Dubai/VAE, „LASER World of PHOTONICS China 2018“ in Shanghai/VR China und „The Green Expo 2018“ in Mexiko City/Mexiko, Medipharm Expo Vietnam, Messe „Maschinenbau. Metallverarbeitung. Kazan 2018“,
- 18 thematische Informationsveranstaltungen und Workshops sowie
- die Betreuung von 30 ausländischen Wirtschaftsdelegationen in Thüringen, u. a. aus den USA, Kanada, Indien, China, Mexiko, Kasachstan, Georgien, Kolumbien, Philippinen, Ägypten, Vietnam, Argentinien, Chile, Ghana und dem Senegal.

Ein Höhepunkt war der 11. Thüringer Außenwirtschaftstag unter dem Motto „Team Thüringen, Gemeinsam stark im Export“ am 06.03.2018 in Jena mit rund 280 Teilnehmern, darunter 216 Firmenvertretern. Dank 20 Auslandsexperten, der Präsentation von 6 Projekten, Podiumsdiskussionen, Workshops und 35 Ausstellern konnten sich die Teilnehmer durch Erfahrungsaustausch für Internationalisierungsstrategien inspirieren sowie umfassend beraten lassen.

Ein weiterer Meilenstein war am 12.12.2018 die Unterzeichnung der Verträge für eine strategische Partnerschaft zwischen dem

bolivianischen Staatsunternehmen Yacimientos de Litio Bolivianos (YLB) und einem deutschen Firmenkonsortium unter Führung der ACI Systems Alemania GmbH und der KUTEC AG Salt Technologies Sondershausen als Partner. Ziel des langfristigen Vertrages ist die Gewinnung, Nutzung und Vermarktung von jährlich 30.000 bis 40.000 t Lithiumhydroxid aus dem Salar de Uyuni – der größten bekannten Lagerstätte des seltenen Leichtmetalls in Südamerika – bei einer Gesamtinvestition von circa 300 bis 400 Mio. EUR. TI hat diese Partnerschaft von Anfang an begleitet und vorangetrieben.

Thüringer Clustermanagement (ThCM)

Auf der Grundlage der von der EU genehmigten Innovationsstrategie „RIS3 Thüringen“ (Research and Innovation Strategy for Smart Specialisation) hat das Team des Thüringer ClusterManagements (ThCM), welches als RIS3-Geschäftsstelle fungiert, in enger Abstimmung mit dem TMWWDG den Strategieprozess weiter vorangetrieben und koordiniert.

Einen Schwerpunkt bildete 2018 die Erarbeitung, Abstimmung und Weiterentwicklung der RIS3-feldspezifischen IST-Analysen zur Schärfung der Spezialisierungsprofile sowie die Unterstützung der 81 Maßnahmen aus dem RIS3-Gesamtaktionsplan.

Höhepunkt im Kalender war am 27.11.2018 der „InnoCON“ (RIS3-Jahresveranstaltung) mit zwei Keynote-Speakers, Vorstellung von 44 Projekten und Projektideen in drei Sessions, Präsentation von mehr als 50 Postern zum individuellen Austausch sowie einer Schau mit 40 Ausstellern. Mehr als 500 Vertreter aus Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen nahmen teil.

Neben der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von jeweils zwei Beratungen der fünf Arbeitskreise wurden durch das ThCM-Team sieben Forensitzungen organisiert, und zwar zu den Themen Wirtschaft 4.0, Industrielle Medienapplikation, Digitale Gesundheit, Ressourceneffizienz und Roadshow Automotive.



Der Stärkung der Innovationsfähigkeit gerade der KMU Thüringens diene auch die weitere Begleitung wichtiger Verbundprojekte zur technologischen Weiterentwicklung Thüringens, wie z. B. der regionalen Wachstumskerne:

- „TOF – Tailored Optical Fibres“ (ca. 20 Mio. EUR Projektvolumen)
- „VIPO“ – Virtuelle Produktentwicklung/Prozessentwicklung für KMU (ca. 12–15 Mio. EUR Projektvolumen)
- „HIPS“ – High-Performance Sensorsysteme durch Micro-Nano-Integration (ca. 12–15 Mio. EUR Projektvolumen) und
- „smood – smart neighbourhood“ (ca. 12–15 Mio. EUR Projektvolumen)

Weiterhin wurden 2018 u.a. die sieben Thüringer WIR!-Konsortien unterstützt, die beauftragte Studie „Tiefenanalyse der Automobilzulieferindustrie in Thüringen“ begleitet und abgeschlossen, das Projekt „Thüringer Drohnenzentrum Altenburg/Nobitz“ mit dem Schwerpunkt F+E initiiert und begleitet sowie fünf Kurzfilme „InnoSTORIES“ als Marketingmaßnahme erstellt.

Im Jahre 2018 wurden durch das ThCM-Team insgesamt 65 nationale und internationale Konferenzen, Messeauftritte, Workshops und andere Veranstaltungen organisiert bzw. mit vorbereitet.